



UNION SPORTAKROBATIK KREMS

www.sportakrobatik-krems.at

office@sportakrobatik-krems.at

Jahresrückblick 2010

Ergebnisse

ÖM Krems

Show4All

Presse 2010





WIE AUF EINER HOCHSCHAUBAHN!

Wenn Sie mich fragen, was das Jahr 2010 zu bieten hatte, gebe ich Ihnen zur Antwort ALLES. Es war wie auf einer Hochschaubahn. Wunderschöne Erfolge wechselten sich mit Anfeindungen, Problemen und Feindseligkeiten ab. Ein guter Freund meinte: Neid muss man sich erarbeiten. Und anscheinend ist uns das gelungen. Ich bin stolz mit so einem tollen Team zu arbeiten—mit meinem Team! Uns gelingt es Aktionen zu starten, von denen viele andere Vereine nur träumen können. Wie zum Beispiel unseren Showabend mit ca. 900 Zusehern -es war einfach toll!

Die Gratulationen zum gelungenen Abend erhielt ich noch Monate nachher.

Bejubelt und gefeiert wurden ALLE unser Akrobatinnen und Akrobaten, sowie das Trainer team. Im Hintergrund gab es aber noch eine Technikgruppe, die die Beleuchtung, den Ton, und die Video's perfekt einbrachten. Ohne all diese Effekte wäre Show4All nur halb so erfolgreich.

Das zweite Großprojekt 2010 waren die Österreichischen Meisterschaften in Krems. Sportlich führte Kornelia Kozyga ihr Trainer team von Erfolg zu Erfolg, und die ÖM sollte der Höhepunkt werden. Organisatorisch kamen viele Helfer zu unserer Gruppe, Eltern und Bekannte die uns super unterstützen. So wurden die Österreichischen Meisterschaften ein Kremser Triumph und werden, dank der Fa. Möhrwald, als kulinarische ÖM in die Geschichte des ÖFT eingehen.



Die Niederösterreichische
Versicherung

Bereits in den Vorbereitungen gab es immer wieder Probleme in unserer Trainingsstätte. Was gewisse Personen veranlasst hat, uns die absurdesten Geschichten zu unterstellen, weiß ich nicht. Was mich besonders getroffen hat, ist, das die fast 20 Jährige, sehr gute Zusammenarbeit in der HAK und HLF durch einige Gerüchte sofort ins negative gedreht werden konnte.

Bedenklich war auch die Aussage eines Mitarbeiters der BIG, das Vereine eigentlich unerwünscht seien.

Auf der einen Seite werden Millionen in die Jugendarbeit und in Jugendprojekte gesteckt, auf der anderen Seite sollen Turnsäle leer stehen, weil irgendjemand dagegen ist?

Ich hoffe die Politik hat in Zukunft etwas mehr als nur Lippenbekenntnisse, wenn es um diese Punkte geht.

Denn ehrenamtliche Funktionäre sind keine Bittsteller, sondern ein ganz wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft!



L. Berndl
Obmann
seit 1987

Derzeit trainieren ca. 150 Kinder und Jugendliche in unserem Verein. Insgesamt 30 Stunden pro Woche haben wir die Turnsäle in der HAK, HLF und den Piaristengymnasium gemietet. Die Kosten für die Mieten werden in diesem Schuljahr ca. 8.000,- Euro betragen.

Unsere Trainer, Übungsleiter und Vorturner bekommen keine Bezahlung!



Die vielen Aktivitäten unseres Vereins ließen auch die „Hintergrundarbeiten“ rasant ansteigen. Wettkämpfe im Inn- und Ausland sowie Shows mussten organisiert und betreut werden. Das Auftreten in der Öffentlichkeit ist wichtiger denn je. So hatten wir das Glück, für unsere Homepage mit **Matthias Jascha** einen Webmaster gefunden zu haben, der die Aktualität gewährleistet. Was sich bei der heim ÖM im Juni zeigte. Mit einem Liveticker konnten alle Interessierten die aktuellen Ergebnisse im Minutentakt weltweit erfahren.



Obmann Leo Berndl mit Webmaster Matthias Jascha

Auch die Pressearbeit hat mit **Andreas Trautenberg** einen Aufschwung erlebt. So konnten wir viele schöne Presseberichte in der NÖN, den Bezirksblättern, dem Kremser Stadtjournal und vielen anderen Printmedien finden.

Unser Ziel als geschlossene Mannschaft aufzutreten ist uns mit den neuen Trainingsanzügen auch gelungen. **Sonja Pirker** hat mit ihrem Team in den letzten 2 Jahren einen Bekleidungsmarathon bewältigt. Trotz all der Probleme bei Bestellung sowie Verteilung der Anzüge, Trikots und Shorts wurde auch noch eine Tauschbörse organisiert.

Unser Ziel als geschlossene Mannschaft aufzutreten ist uns mit den neuen Trainingsanzügen auch gelungen. **Sonja Pirker** hat mit ihrem Team in den letzten 2 Jahren einen Bekleidungsmarathon bewältigt. Trotz all der Probleme bei Bestellung sowie Verteilung der Anzüge, Trikots und Shorts wurde auch noch eine Tauschbörse organisiert.

Ein herzliches „Danke Schön“ allen Mitearbeitern und Helfern!



Der **Kiwanis-Club Krems**, vertreten durch Präsident Karl Friedl und Hans Mühleder besuchte uns am Training. Für unser Jugendarbeit erhielten wir eine Spende von € 1.000,-. Wie gut das Geld angelegt wurde ist in den vielen Podestplätzen unserer Sportlerinnen zu ersehen.

DANKE

Auch unseren Sponsoren sagen wir Danke.

Nur durch ihre Unterstützung konnten alle Projekte umgesetzt werden. Daher bitten wir alle unsere Vereinsmitglieder, beim Einkauf unsere Partner aus der Wirtschaft zu bevorzugen.

**Raiffeisenbank
Krems**





KIDS-CUP 2010

Krems, 06.03.2010 * Traismauer, 21.03.2010 * Dobersberg, 17.04.2010

Damenpaare		
Platz	Mannschaft	Namen
1	USA Krems 1	Gruber Florentina , Pirker Victoria ,
2	USA Krems 1	Speer Elisabeth , Axmann Emely ,
4	USA Krems 2	Nowak Katrin , Mörwald Theresia ,
5	USA Krems 2	Mörwald Antonia , Reimelt Tina ,
6	USA Krems 3	Turki Sina , Rezucha Jennifer ,
7	USA Krems 3	Penz Leonie , Teuschl Amelie ,



Damengruppen		
1	USA Krems 1	Gruber Franziska , Axmann Hanna , Starkl Isabella
2	USA Krems 1	Dolleschka Mira , Mayer Sophie , Molnar Laetitia
5	USA Krems 2	Röglasperger Eva-Maria , Heiss Lea , Tüchler Sophie
6	USA Krems 3	Jackson Sarah , Berndl Janina , Ulrich Lena



1. Platz Krems

Hieß es generell bei der Mannschaftswertung pro Tag und im Cup





BUNDES - KIDS-CUP 2010

Krems, 20.06.2010

Damenpaare		
Platz	Mannschaft	Namen
1	USA Krems	Gruber Florentina , Pirker Victoria ,
2	USA Krems	Speer Elisabeth , Axmann Emely ,
9	USA Krems	Nowak Katrin , Mörwald Theresia ,



Damengruppen		
1	USA Krems	Gruber Franziska , Axmann Hanna , Starkl Isabella
4	USA Krems	Dolleschka Mira , Mayer Sophie , Molnar Laetitia



Raiffeisenbank Krems





NEULINGSKLASSE

Traismauer, 21.03.2010

Erstmals wurde die neueingeführte „Neulingsklasse“ ausgetragen. Diese Klasse soll neuen Vereinen den Einstieg in die Wettkampf—Sportakrobatik erleichtern. Wie man in der HS Traismauer gesehen hat—der richtige Weg!

Platz	Namen
1	Huber Julia , Rapberger Claudia
3	Vacano Jana , Maurer Daniela
5	Körbler Kathrin , Abado Hanin
8	Daschütz Chiara , Schiedlbauer Magdalena

Nachdem ich im Schuljahr 2005/2006 zum ersten Mal Erfahrungen als Trainerin der Kids-Cup Gruppe sammeln durfte, übernahm ich im darauffolgenden Jahr die Leitung der Gruppe. Seit der Trainingssaison 2007/2008 unterstützte mich Freddy beim Training und wir wurden schnell zu einem eingespielten Team.

Genauso wie sich die Trainingssituation über die Jahre hinweg verändert hat, taten dies auch die Leistungen der Kinder. Dementsprechend war das letzte Wettkampfsjahr wohl auch das leistungsstärkste unserer Kids-Cup Gruppe.

Unsere Mädels konnten sowohl bei den Damenpaaren als auch bei den Damengruppen bei jedem der drei Wettbewerbe und auch in der Gesamtwertung den ersten und zweiten Platz belegen. Mit Hilfe dieser herausragenden Leistungen war es den Kremsern schließlich zum ersten Mal in der Geschichte des Kids-Cups möglich den Wanderpokal zu gewinnen. Dazu war es notwendig, drei Jahre hintereinander die Mannschaftsgesamtwertung für unseren Verein zu entscheiden. Zum krönenden Abschluss gelang es den Mädels dann auch noch beim Bundes-Kids-Cup die ersten Plätze zu belegen. Mit diesem äußerst erfolgreichen Jahr ging ein wunder schöner Abschnitt in unserer „Trainerkarriere“ zu Ende, denn seit Beginn des Schuljahres 2010/2011 kümmern sich Vero, Anna und Jojo um die Kids-Cup-Gruppe. So bleibt mir nur noch zu sagen, dass all die tollen Erlebnisse mit unseren Mädels für Freddy und mich unvergesslich bleiben werden.

Jasmin



Freddy und Jasmin mit ihren erfolgreichen Mädels





UNION LM SCHÜLERKLASSE

Dobersberg, 17.04.2010



Damenpaare	
Platz	Namen
1	Jiang Salie, Steinschaden Linda
2	Köfing Johanna, Pusztar Marlies
3	Speer Veronika, Schiedlbauer Johanna
4	Letschka Hannah, Loidl Victoria
8	Maier Theresa, Gattinger Amelie
9	Gassner Magdalena, Helldorff Ariane
10	Braunschweig Katharina, Jascha Denise
11	Draxler Bianca, Doljesi Katharina
12	Dubovy Sophia, Rezucha Vanessa
13	Lintner Angela, Loidolt Laura



Damengruppen	
Platz	Namen
1	Zöch Anna, Ben-Sadon Eden; Trautenberger Melanie
3	Ebner Agnes, Ebner Katharina, Pregesbauer Paula
4	Ziegler Eva, Gallauner Cornelia, Ben-Sadon, Zillner Anja
5	Ben-Sadon Emely, Ritzinger Anika, Brünner Anika





NÖ LANDESMEISTERSCHAFTEN

Wieselburg, 29.05.2010

Schülerklasse Damenpaare	
Platz	Namen
1	Speer Veronika, Schiedlbauer Johanna
2	Köfinger Johanna, Puszter Marlies
3	Jiang Salie, Steinschaden Linda
4	Letschka Hannah, Loidl Victoria
5	Gassner Magdalena, Helldorff Ariane
6	Maier Theresa, Gattinger Amelie
13	Braunschweig Katharina, Jascha Denise
14	Draxler Bianca, Doljesi Katharina
15	Dubovy Sophia, Rezucha Vanessa



Schülerklasse Damengruppen	
Platz	Namen
1	Zöch Anna, Ben-Sadon Eden; Trautenberger Melanie
4	Ben-Sadon Emely, Ritzinger Anika, Brünner Anika
6	Ebner Agnes, Ebner Katharina, Pregesbauer Paula
9	Liebhart Lena, Reimelt Raphaela, Helldorff Maxima
10	Dege Lena, Marchl Anna, Überbacher Valerie
11	Peter Antonia, Schubert Evelyn, Übl Kara



Offene Klasse Damenpaare	
Platz	Namen
1	Ettwein Frederike, Staritzbüchler Verena

BLUMEN BAUER
GÄRTNEREI Inb. Alexandra Cramer
A-1512 Mautern, St. Pölten Straße 9
Geschäfts- & Gärtnerrei
Burggartenstraße
Telefon 02732/1829 27 - Fax: 02732/1829 27
office@blumen-bauer.at
www.blumen-bauer.at

Allgemeine Klasse Damengruppen	
Platz	Namen
2	Pflügl Jasmin, Söllner Monika, Gerstenmayer Birgit

dynea



Die Niederösterreichische
Versicherung



CUP DER STADT WIEN 2010



Auch in Wien holten sich die Kremser Sportakrobaten die Podestplätze.





ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN

Krems, 19.06.—20.06.2010

Die wohl erfolgreichsten und emotionalsten Österreichischen Meisterschaften

Am 19. und 20. Juni 2010 fanden die 14. Österreichischen Meisterschaften in der perfekt vorbereiteten und organisierten Kremser Sporthalle unter der Aufsicht des Veranstalters Leopold Berndl statt. Am Samstag startete die Veranstaltung mit den Schülermeisterschaften und schon hier zeigten sich die starken Leistungen der Kremser Sportlerinnen. In der Disziplin Damenpaar belegte Krems die ersten vier Plätze, an der Spitze die Österreichischen Meisterinnen Salie Jiang und Linda Steinschaden, gefolgt von Johanna Köfinger und Marlies Puszter, Veronika Speer und Johanna Schiedlbauer, und Hannah Letschka und Viktoria Loidl. Im Damentrio musste sich Katharina Ebner, Agnes Ebner und Paula Pregeßbauer nur einer Formation geschlagen geben und erreichten den guten 2. Rang. Das favorisierte Landesmeisterinnen aus Krems Anna Zöch, Eden Ben-Sadon und Melanie Trautenberg belegte aufgrund einiger Fehler nur den 6ten Rang. Auch die Mannschaftswertung ging mit klarem Vorsprung an unseren Verein. Mit diesem tollen Ergebnissen war bereits ein Grundstein für die Erfolge der Kremserinnen gelegt, doch erst am Sonntag wurde das spannende Duell in der höchsten Klasse mit den Kremser Startern Monika Söllner, Jasmin Pflügl und Birgit Gerstenmayer erwartet. Die cofavorisierten Karoline Löffler, Silke Frei und Ricarda Hiermann aus Dobersberg hatten zum Auftakt eine brillante Tempokür vorgelegt. Damit erarbeiteten sie sich einen knappen



Die Ö-Meister Monika Söllner, Trainerin Konrelija Kozyga, Birgit Gerstenmayer und Jasmin Pflügl

Punkt Vorsprung auf die Kremserinnen. (25.7 zu 24.85). Bei der abschließenden Balancekür dann umgekehrt verteilte Rollen: Mit mehreren Problemen eröffneten die Dobersbergerinnen ihren Kontrahentinnen die Möglichkeit, noch aufzuholen. Diese erwiesen sich im entscheidenden Moment als nervenstark, nützen die Chance und zogen sogar deutlich vorbei (50:050 zu 47.100 Endwertung). Nach drei Vize meistertiteln in Folge gelang Jasmin Pflügl, Monika Söllner und Birgit Gerstenmayer der ersehnte Sprung



Nur Kremser Sieger
bei den Damenpaaren in der Schülerklasse



Die Ö. Schülermeisterinnen
Salie Jiang und Linda Steinschaden
mit BGM Inge Rinke und Leo Berndl

same Wettbewerb der Drei war. Jassi und Moni werden zukünftig unser Trainerteam verstärken um unseren Nachwuchs zu fördern. Es war eine wahnsinnig schöne Zeit, die ich mit den Dreien verbracht habe und ich werde sie niemals vergessen.“

Zusätzlich krönten die Siege des Damenpaares Frederike Ettwein und Verena Staritzbüchler in der Offenen Klasse und die Siege unserer Jüngsten im Bundes-Kids Cup (Damenpaar: Florentina Gruber, Victoria Pirker; Damentrio: Franziska Gruber, Axmann Hanna, Isabella Starkl) den Erfolg aus Kremser Sicht.

.Konny



DIETMAR PIRKER IMMOBILIEN | Vermittlung und Verwaltung

Ein Unternehmen der DPI Immobiliengruppe

www.immobilien-online.at



Die Ö. Mannschaftsmeister

auf Platz 1. Das Heimpublikum war bei der Verkündung der Punkte außer Rand und Band und die Emotionen stiegen hoch. Die Trainerin Konny Kozyga war überwältigt: „Ich kann es gar nicht glauben, dass es nun endlich passiert ist. Meine drei Mädels haben die letzten Jahre so hart gearbeitet und so viel Kraft in diesen Sport gesteckt. Der Meistertitel war schon längst überfällig und mehr als verdient. Ich bin so stolz, dass Moni, Jassi und Birgit nun endlich allen zeigen konnten, was in ihnen steckt. Umso schlimmer ist es, dass es der letzte gemein



1. Platz

Verena Staritzbüchler
Frederike Ettwein



WIE AUF EINER HOCHSCHAUBAHN!



Eingekocht:

Mit Starkoch Toni Mörwald wurden die richtigen Zutaten für ein erfolgreiches Wettkampfwochenende gefunden.

Als Vorspeise Siege im Kids-Cup, die Ö-Meistertitel in den Höheren Klassen war der Hauptgang, und zum Dessert gab es die Erfolge in der Schülerklasse.

Richtig verwöhnt wurden mit Mörwald Spezialitäten unsere Ehrengäste und Kampfrichter.

Nicht schlecht stauten alle Sportlerinnen und Sportler am Sonntag als alle mit schmackhaften Desserts verwöhnt wurden. Wir können nur DANKE sagen.



Die Verantwortlichen

bei der ÖM waren Robert Labner (ÖFT), Helmut Kilnbeck (Auswertung), Gerald Berndl (Musik, Ton) sowie Barbara Aumüller (Kampfgericht), Theresa Longin (ÖFT Bundesfachwartin) und Leopold Berndl (Gesamtleitung Krems).

Die sehr gute Zusammenarbeit zwischen dem ÖFT und der Union Sportakrobatik Krems spiegelte sich in einer tollen Veranstaltung wieder.



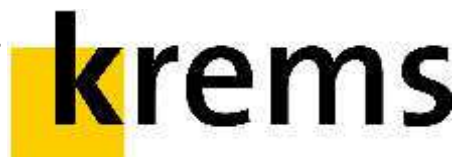
Das Kremser Team

Über 35 Personen waren insgesamt an der Durchführung der ÖM in Krems beteiligt. Es gelang ein neues Konzept umzusetzen.

Von den Plakaten, Urkunden, Beschilderungen, bis hin zur Schokolade die die Sieger erhielten wurde ein Werbekonzept umgesetzt.

Krems zeigte sich wieder einmal als Veranstaltungsprofi, auf dem Foto ist Sonja Pirker und Denise Jascha, die bei der Siegerehrung in der Wachauer Tracht die Medaillen überreichten.

Sehr viele Ehrengäste waren unserer Einladung gefolgt, und fühlten sich in der Kremser Sporthalle sehr wohl.





2001



Beim Int. Jugendmeeting im Deutschen Baunatal belegte die Mannschaft Österreich sensationell den 3. Platz.
Beste Österreichische Formation war die Damengruppe Hanna Bauer / Kornelia Kozyga / Manuela Simlinger



In Prag wurde der erste Age Groupe Wettbewerb ausgetragen. Österreich vertraten die Kremser Elisabeth Gmeiner / Jeanine Baueregger mit Trainerin Bernadette Plutsch

1991



Gemischtes Paar Klasse C:

1. Platz

Silvia Rosenecker /
Markus Kroneder

Damengruppe/Klasse C:

3. Platz

Astrid Landa /
Silvia Rosenecker /
Petra Pointer

Damenpaar Klasse C:

3. Platz

Cathrin Landa/
Eleonore Osimitz

1991 fanden in der Kremser Sporthalle die „1. Staatsmeisterschaften“ in der Sportakrobatik statt. Am Start waren außer den Niederösterreichern Akrobaten aus Wien, und Kärnten, sowie Ungarn und Bayern.

Die Kremser Starter schlugen sich beachtlich.

Weiteres waren am Start:
Hans-Peter Walter, Dolores Plutsch,
Bernadette Plutsch und Barbara Marady





JUNIOREN WELTMEISTERSCHAFTEN

Wroclaw (PL), 10.-12.7.2010

Das Jahr 2010 war für unseren Verein ein ganz entscheidendes. Erstmals nahmen zwei Sportlerinnen an der Junioren-Weltmeisterschaft der Sportakrobatik für Österreich teil. Veronika Speer und Johanna Schiedlbauer traten die aufregende Reise zur WM in Wroclaw (Polen) gemeinsam mit ihrer Trainerin Konny Kozyga und der Bundesfachwartin für Sportakrobatik Theresa Longin (Kampfrichterin) an. Bereits die ersten Tage in Polen waren besonders aufregend. Das Damenpaar Veronika und Johanna durfte mit den äußerst erfolgreichen Formationen des belgischen Akrobatik-Verbands in einer Gruppe trainieren.

Die österreichische Delegation ging mit gemischten Gefühlen in den ersten Wettkampftag. Auf der einen Seite etwas beunruhigt aber fasziniert von den Leistungen der Weltelite, auf der anderen Seite begeistert selbst dabei zu sein und diese Atmosphäre miterleben zu dürfen. Große Unterstützung bekamen die



Kremserinnen durch eine beachtlich große Fangruppe aus Österreich, welche die Starterinnen lauthals anfeuerten und unterstützten. Die beiden Mädels Veronika und Johanna schlugen sich

bei Ihrer ersten WM-Teilnahme großartig. Sie zeigten zwei fehlerfreie Kuren und belegten in dem großen internationalen Teilnehmerfeld von 25 Formationen den guten 20. Rang. Ihre Trainerin Konny Kozyga freut sich über die Leistungen: „Ich bin wahnsinnig stolz auf die beiden Mädels und froh, dass unsere erste WM-Teilnahme so gut über die Bühne gegangen ist. All die Vorbereitungen und das harte Training haben sich ausgezahlt. Wir sind am richtigen Weg und es ist schön zu sehen mit der Welt-Elite der Sportakrobatik mithalten zu können.“

Konny





TSCHECHISCHE MEISTERSCHAFTEN

Bereits zum zweiten Mal nahmen die Kremser Sportakrobaten an den Tschechischen Meisterschaften in Prag teil. Dieses Jahr zeigten die Kremser Formationen, dass sie international längst nicht mehr zu den Schlusslichtern zählen. In der Schülerklasse traten das Damenpaar Magdalena Gassner und Ariane Helldorff an und erreichten bei über zwanzig Gegnern den aus gezeichneten 6. Platz. Das Damentrio Eva Ziegler, Cornelia Gallauner und Anja Zillner konnten sich ebenfalls behaupten und belegten den 5. Platz. Die Zukunftsformation Salie Jiang und Linda Steinschaden vertraten den Kremser Sportakrobatik Verein in der internationalen Nachwuchsklasse "Age Group" und belegten nur knapp hinter den tschechischen Meistern den sensationellen zweiten Platz. Bei Gegnern aus Deutschland, Schweiz, Ungarn, Irland, Großbritannien, Russland und vielen mehr, lässt dieser Erfolg auf ein gutes Ergebnis der Kremser Sportakrobatik Formationen bei den Europameisterschaften 2011 hoffen.



Moni

WINTERTHUR—CUP 2010

Winterthur—Schweiz April 2010



Auch in Winterthur setzten sich unsere Sportlerinnen sehr gute in Szene.





SHOW4ALL 2010

Wir hatten mit viel gerechnet, aber das die Kremser Sporthalle so gestürmt wird, das haben wir nicht gedacht. Umso schwieriger war für mich die Entscheidung von 2/3 der Sporthalle auf 3/3 zu erweitern. Wir riskierten damit, das der gesamte Aufbau nicht mehr zusammen stimmte, und, was mir noch mehr am Herzen lag, dass unsere Sportlerinnen und Sportler keine Aufwärmhalle mehr hatten. Schnell waren die Misstöne vergessen, als die ersten Gruppen auf der Matte ihr Können zeigten. Abgerundet mit Fotopräsentationen (Zusammenstellung Martin und Christina Nowak) und Interview konnten wir einen gelungen, hochklassigen Abend bieten. Für mich ist es immer wieder faszinierend mit welchen Ehrgeiz alle Mitarbeiter an die Sache herangehen. Die Trainer, die sich immer wieder fantasievolle Show`s einfallen lassen. Die sogenannte „Technik-Truppe“, die für Musik, Ton, Video und Licht zuständig ist, lässt nichts unversucht mit den geringen Mitteln die wir haben, das Maximum zu erreichen.

Einfach gesagt:

„Ich bin Stolz, mit solchen Menschen arbeiten zu dürfen!“

Leo Berndl
Obmann

Einladung



Hiermit laden
wir Sie zur

Show4All 2011

ein.

Alle unsere Sportler zeigen Ihr Können!



Union Sportakrobatik Krems
www.sportakrobatik-krems.at
office@sportakrobatik-krems.at

Samstag, 5. März 2011
Beginn: 19.00 Uhr
Sporthalle Krems

SPORT Union 

NV  Die Niederösterreichische Versicherung

Raiffeisenbank Krems 

DPI 



Lokalsport

Sportredaktion: Doris Necker, krems.red@bezirksblaetter.com



Die Kleinsten zeigten eine Choreografie angelehnt an das Musical Cats.



Akrobatische Höchstleistungen sorgten für Staunen in der Halle.



Tolle Leistungen wurden dargeboten.

Sportakrobatik-Show 4 All

KREMS (nssk). „Show 4 All“, die traditionelle Leistungsschau der UNION Sportakrobatik Krems fand am vergangenen Samstag in der Sporthalle statt. In einem zweistündigen Programm bekamen dabei alle Kinder die Möglichkeit ihr Können einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Weit über 900 Besucher folgten der Einladung von Obmann Leopold Berndt



PRESSEBERICHTE



Hier finden sie einen Teil der Presseberichte aus dem Jahr 2010.

Wir möchten uns bei allen Pressestellen herzlich für die tollen Berichte bedanken!

29 26. April 2010

unser
LOKALSPORT

Akrobaten-Siege

Neuerlich konnte in Dobersberg beim Bewerb KidsCup der Kremser Verein der Sportakrobaten seine Spitzenposition behaupten. In allen Disziplinen belegten die jungen Kremser Sportlerinnen Stockerplätze.

In der Neulingklasse wurde der erste und der dritte Platz errufen. Im KidsCup, Wertung Damenpaar, gab es einen Doppelsieg und die Damenris Formationen holten alle drei Spitzenplätze nach Krems.

Erstmals konnte auch der Wandpokal für die Mannschaftswertung drei Jahre in Serie gewonnen werden. Die Kinder bedankten sich bei ihren Trainerinnen mit Blumen und Geschenken für die liebevolle Betreuung.

Die erfolgreichste Akrobaten-Mannschaft aus Krems



Die Niederösterreichische
Versicherung

Bezirks
Blätter

LOI

Sportredaktion: Doris Necker, kr

Sportakrobaten bei der WM in Polen



Toller
Erfolg für
Sporta-
krobaten.

Foto: privat

KREMS. Die Kremserinnen Veronika Speer und Johanna Schiedlbauer nahmen vergangene Woche bei der Junioren-WM in Polen teil. Sie sind das erste Damenpaar der Union Sportakrobatik Krems, die den Sprung zur Weltspitze geschafft hat. Die Debütantinnen profilierten sich und konnten mit zwei tollen Kürren überzeugen.

Kiwanis-Besuch beim „Show4All“



Überraschenden Besuch erhielten die Kremser Sportakrobaten von Kiwanis-Club-Präsident Karl Friedl und Hans Mühlleder. Begeistert von den Leistungen der Kinder der alljährliche Show „Show4All“ übergaben sie eine Spende von 1000 Euro für die Hallenmiete.

SPORTAKROBATIK

KIDS-CUP - 1. BEWERB KREMS

Kinder Klasse W2: 1. Union Sportakrobatik Krems 1 (Prinzessa Gruber, Victoria Pinner), 2. Union Sportakrobatik Krems 1 (Elisabeth Speer, Emily Jomart), 3. USV Dobersberg (Sophia Denning, Theresa Bittl), 4. Union Sportakrobatik Krems 2 (Karin Novak, Theresa Mairwald), 5. Union Sportakrobatik Krems 2 (Anja Mairwald, Tina Bernhart), 6. Union Sportakrobatik Krems 3 (Sara Turk, Jennifer Rappach), 7. ATV Wieselburg (Julia Kahler, Laura Kowalczyk), 8. Union Sportakrobatik Krems 3 (Lorena Perz, Aneska Trischl).

Kinder Klasse W3: 1. Union Sportakrobatik Krems 1 (Prinzessa Gruber, Victoria Pinner, Isabella Stark), 2. Union Sportakrobatik Krems 1 (Mia Doloschka, Sophie Mayr, Lavinia Mairwald), 3. USV Dobersberg (Hanna Wanklerich, Nadine Wankler, Natalie Schöberl), 4. Union Sportakrobatik Krems 2 (Eva-Maria Rindberger, Lisa Neles, Sophie Tschertl), 5. USV Dobersberg (Carina Nagelbauer, Anna-Maria Böhm, Sophie Schöberl), 6. ATV Wieselburg (Claudia Haer, Sabine Grubmüller, Klara Kallert), 7. Union Sportakrobatik Krems 3 (Sarah Jacobson, Jovana Berisl, Lena Ulrich), **Mannschaftswertung:** 1. USA Krems 1, 2. USV Dobersberg, 3. USA Krems 2, 4. USA Krems 3.



Die Wettkampfsaison der Sportakrobaten wurde traditionellerweise mit der ersten Veranstaltung des Kids-Cup eingeleitet. In der Kremser Sportakrobatik Krems nahmen die Sportlerinnen der Union Sportakrobatik Krems nicht an und siegten bei den Damenpaaren, in der Gruppe und in der Teamwertung.



Die Kremser TurnerInnen sind mit ihrer Leistung zufrieden.

Sieg für Kremser Akrobaten

Landesmeisterschaften Sportakrobatik wurden in Wien ausgetragen

Bei den offenen Landesmeisterschaften in Wien konnten die Kremser Sportakrobatinnen einmal mehr ihre Spitzenpositionen behaupten.

KREMS/WIEN (ms). Insgesamt traten bei diesem Bewerb 136 Sportlerinnen und Sportler aus der Steiermark, Kärnten, Wien und Niederösterreich an. Durch die verdeckte Wertung war der

gesamte Wettkampf wieder sehr spannend. Die Kremser Sportlerinnen trafen in insgesamt fünf Disziplinen an und konnten sich in allen Disziplinen Podestplätze sichern.

Bei den Damenpaaren (Kinderklasse) siegten Theresia Mörwald und Kathrin Nowak vor Tina Reimelt und Antonia Mörwald. In der Schülerklasse holten Johann Schiedlbauer und Veronika Speer vor Linda Steinschaden und Salie Jang den Kremser Doppelsieg.

Bei den Damentreios gingen mit Melanie Trautenberger/Eden Ben-Sadon/Anna Zöch vor Paula Pregesbauer/Agnes Ebner/Katharina Ebner und Annika Brunner/Emely Ben-Sadon/Annika Ritzinger gar alle drei Podestplätze an Krems. Auch in der offenen Klasse A siegten Verena Staritzbüchler und Frederike Eitwein (Damenpaare) und Birgit Gerstentmayer, Monika Söllner und Jasmin Pfaff bei den Damentreios.

SPORT PANORAMA

Wochen 47/2010 NÖN



Die Kremser Akrobatinnen Linda Steinschaden, Anna Zöch, Agnes Ebner, Salie Jang, Catharina Ebner, Magdalena Bachner und Eva Ziegler (v. links) siegten bei den Top-Platzierungen im Sportfeld.

Akrobaten in den Top Ten

SPORTAKROBATIK / Die Kremser Sportakrobatinnen überzeugten bei den Tschechischen Meisterschaften mit Topplatzierungen.

Bereits zum zweiten Mal gingen die Kremser Sportakrobatinnen bei den Tschechischen Meisterschaften in Prag an den Start. Dieses Jahr konnten die tschechischen Paarungen beweisen, dass sie international länger nicht mehr zu den Schülern zurückgefallen sind.

In der Schülerklasse setzte sich das Damenpaar Magdalena Gassner und Ariane Felderhoff in einem Feld von zwanzig Konkurrentinnen deutlich in Serie und erreichte den sechsten Rang. Das Damenpaar Eva Ziegler, Catharina Ebner und Anna Zöch belegten sich ebenfalls nur einen fünften Rang.

Die Jang & Steinschaden schrammten am Sieg vorbei

Die Schülerinnen Salie Jang und Linda Steinschaden verlor den Sportakrobaten in der internationalen Nachwuchsklasse „Age Group“ die zwei Nachschubkategorie resultiert dem tschechischen Meisterschaften den Sieg überlassen und haben den vierten und zweiten Platz. Bei Gruppen aus Deutschland, der Schweiz, Ungarn, Irland, Großbritannien und Russland laut diesem Ergebnis auf weitere Leistungssteigerung der Wachauer Teamsportlerinnen bei den Europameisterschaften 2011 hoffen.



Veronika Speer bei der Sportakrobatikweltmeisterschaft in Polen



Die 14-jährige Furtherin Veronika Speer startete heute im Juli bei der Age-Group-Sportakrobatikweltmeisterschaft (11 bis 14 Jahre) in Breslau. Veronika und ihre Oberpartnerin, die einzigen beiden österreichischen Teilnehmerinnen, überzeugten sowohl bei der Balance-Kür als auch bei der Tempo-Kür und sie erreichten den hervorragenden 20. Platz von 25 Formationen aus der ganzen Welt.

Gratulation, Veronika!

Sportakrobatik ist die älteste Turnsportart der Welt. Wettkämpfe werden auf einer großen Bodenfläche gezeigt und von einem Kampfrichter bewertet. Die Präsentation erfolgt mit Musik und Choreographie. Alles soll harmonisch aufeinander abgestimmt sein und mit Balance bzw. Tempo-Elementen durchsetzt sein. Besonders viele Further Mädchen finden Freude an diesem Sport und trainieren ein bis dreimal bei der Union Sportakrobatik Krems.

Einige Leistungen von Furtherinnen waren in diesem Wettkampfsport hervorragend:

Frederike Eitwein (Damen-Duo, Offene Klasse A, 1. NO-Meisterschaft, 1. Staatsm), Marlies Pusztner (Damen-Duo, Schüler, 2. NO-M., 2. Staatsm), Anna Zöch (Damen-Trio, Schüler, 1. NO-M.), Elisabeth Speer (Damen-Duo, Kids-Cup, 2. NO-M., 2. Staatsm), Veronika Speer (Damen-Duo, Schüler, 1. NO-M., 3. Staatsm.) Gratulation!

Dabei sein ist jetzt alles

SPORTAKROBATIK / Nach tollen heimischen Erfolgen wollen die Kremser nun auch bei den World Age Group Games glänzen.

VON STEFAN BERNDL

TOP-THEMA

Die Kremser Sportakrobatinnen setzen zu neuen Höhenflügen an. Nachdem heute schon die Staatsmeisterschaften dominiert und zahlreiche Titel in der Wachau geholt wurden, ist der Verein mit dem Duo Veronika Speer und Johanna Schiedlbauer jetzt auch erstmals bei einer Weltmeisterschaft dabei. Die beiden sind übrigens die einzigen österreichischen Vertreter.

Speer/Schiedlbauer trainieren seit mehr als einem Jahr miteinander, wurden Landesmeister und erreichten Rang drei in der Einzelwertung bei der Staatsmeisterschaft. Dazu kam der Titel mit der Mannschaft.

Die 13-jährige Veronika und die um vier Jahre jüngere Johanna verstehen sich blendend und harmonisieren daher auch bei Wettkämpfen perfekt miteinander. „Wir wollen bei der WM einfach unser Bestes geben, um vorerst einmal mit uns und unserer Leistung zufrieden zu sein“, steckt sich die beiden für den ersten großen internationalen Einsatz realistische Ziele.

„Wir kämpfen um den Anschluss an die Weltspitze“

Die Basis, um diese auch zu erreichen, sollte mit all ihren bisherigen Erfolgen bereits gelegt worden sein. „Mich freut es, dass

es uns nach der EM im Vorjahr wieder gelungen ist, Teilnehmer für dieses Event stellen zu können. Ich rechne mit einem Platz unter den Top 30“, ist Präsident Leopold Berndl, der stolz auf die bis dato erbrachten Leistungen aller seiner Sportler zurückblickt, optimistisch.

Ins gleiche Horn stößt auch Trainerin Kornelia Kozyska. Dabei gibt sie sich auch kämpferisch: „Allein das Dabeisein ist derzeit schon ein Erfolg. Wir werden alles daran setzen, dass Österreich bald den Anschluss an die internationale Spitze schafft.“

Sicher ist: Bis zur absoluten Weltklasse in dieser trainingsintensiven Sportart ist es noch ein weiter Weg.

HINTERGRUND



Veronika Speer (13) ist bereits seit sechs Jahren beim Kremser Akrobatikverein.

■ **Beruf:** Schülerin der 4. Klasse am BRG Krems Ringstraße

Johanna Schiedlbauer (11) trainiert seit einem Jahr zusammen mit Veronika Speer.



■ **Beruf:** Schülerin der 1. Klasse des BG Rechte Krummzelle

■ Die WM findet von 9. bis 12. Juli in Wrocław, Polen, statt. Das Kremser WM-Duo wird durch Schichtanbummli unterstützt.